



**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im April 2005

Preis Printversion: 6,10 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Erläuterungen	2
Mehr als 4 000 Insolvenzverfahren im Jahr 2004	4
1 Entwicklung der Insolvenzen	6
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	11
4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen	12
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	14
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	15
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16
8 Insolvenzverfahren 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	18
9 Insolvenzverfahren 2004 nach Verwaltungsregionen	19
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	21
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	22
Grafik Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg	5
Grafik Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg	5

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

### Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen von 2003 nur mit den Vorjahreszahlen sinnvoll.

### Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d.h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

## Mehr als 4 000 Insolvenzverfahren im Jahr 2004

Im 4. Quartal 2004 meldeten die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg insgesamt 1 052 Insolvenzverfahren. Damit stieg im Jahr 2004 die Verfahrenszahl innerhalb eines Jahres erstmals über 4 000. Insgesamt wurden 4 185 Insolvenzverfahren und damit 807 Verfahren mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum beantragt.

Auf Unternehmen entfielen 1 259 Insolvenzfälle; auf übrige Schuldner 2 926 Insolvenzfälle. Dies entsprach einer Zunahme der Insolvenzverfahren gegenüber dem Vorjahr von rund fünf Prozent im Bereich der Unternehmensinsolvenzen und von 34 Prozent im Bereich der übrigen Schuldner (Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, Gesellschafter und Nachlässe).

Im Bereich der übrigen Schuldner ist seit der Änderung des Insolvenzrechts im Dezember 2001 ein ständiger Zuwachs zu beobachten. So werden die Möglichkeit der Restschuldbefreiung nach sechs Jahren und die Stundung der Verfahrenskosten von immer mehr privaten Schuldnern genutzt. Allein die Verfahrenszahl privater Verbraucher stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 733 Fälle auf insgesamt 1 656 Fälle. Bei den ehemals selbständig Tätigen erhöhte sich die Verfahrenszahl auf 1 088 (+ 121 Fälle). Für natürliche Personen als Gesellschafter wurden 141 Insolvenzverfahren (- 98 Fälle) beantragt. 41 Verfahren betrafen Nachlässe (- 13 Fälle).

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 64 Fälle auf insgesamt 1 259. Der am stärksten von der Insolvenz betroffene Wirtschaftszweig war auch im Jahr 2004 das Baugewerbe. Insgesamt 381 insolvente Unternehmen kamen aus dem Baugewerbe. Im Grundstücks- und Wohnungswesen waren 245 Unternehmen und im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) 235 Unternehmen von der Insolvenz betroffen.

Häufigste Rechtsform der insolventen Unternehmen war die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (759 Fälle). In 345 Fällen waren Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende von der Insolvenz betroffen. Als Personengesellschaft hatten 118 Unternehmen gearbeitet.

Von den insgesamt 4 185 Insolvenzverfahren des Jahres 2004 kamen fast 82 Prozent zur Eröffnung. Im Bereich der übrigen Schuldner lag der Anteil eröffneter Verfahren bei 93 Prozent. Die geschätzten Gläubigerforderungen beliefen sich auf rund 1,5 Milliarden EURO und lagen damit geringfügig unter dem Vorjahresniveau.

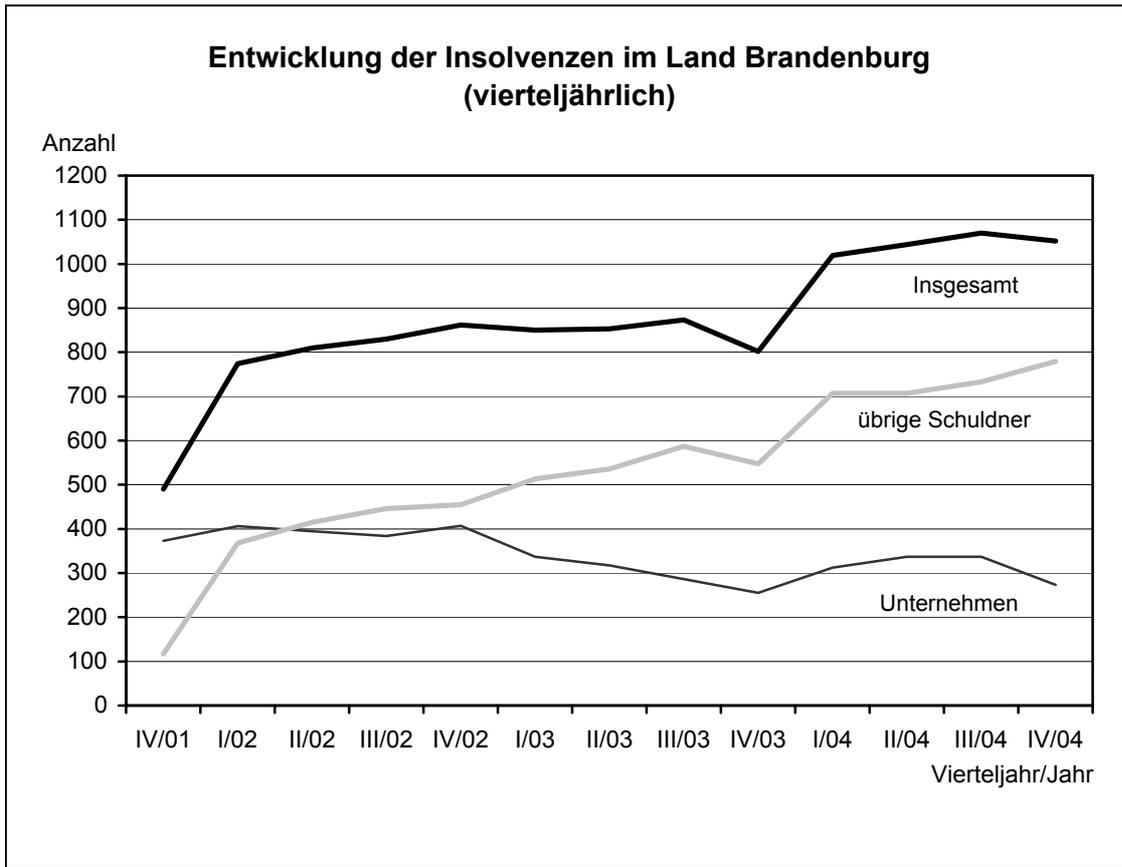
Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Oberhavel (107), Märkisch-Oderland (101) und Potsdam-Mittelmark (98) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 34 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt. Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 86 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen. Für Brandenburg an der Havel wurden 29, für Frankfurt (Oder) 39 und für Cottbus 66 Unternehmenszusammenbrüche gezählt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

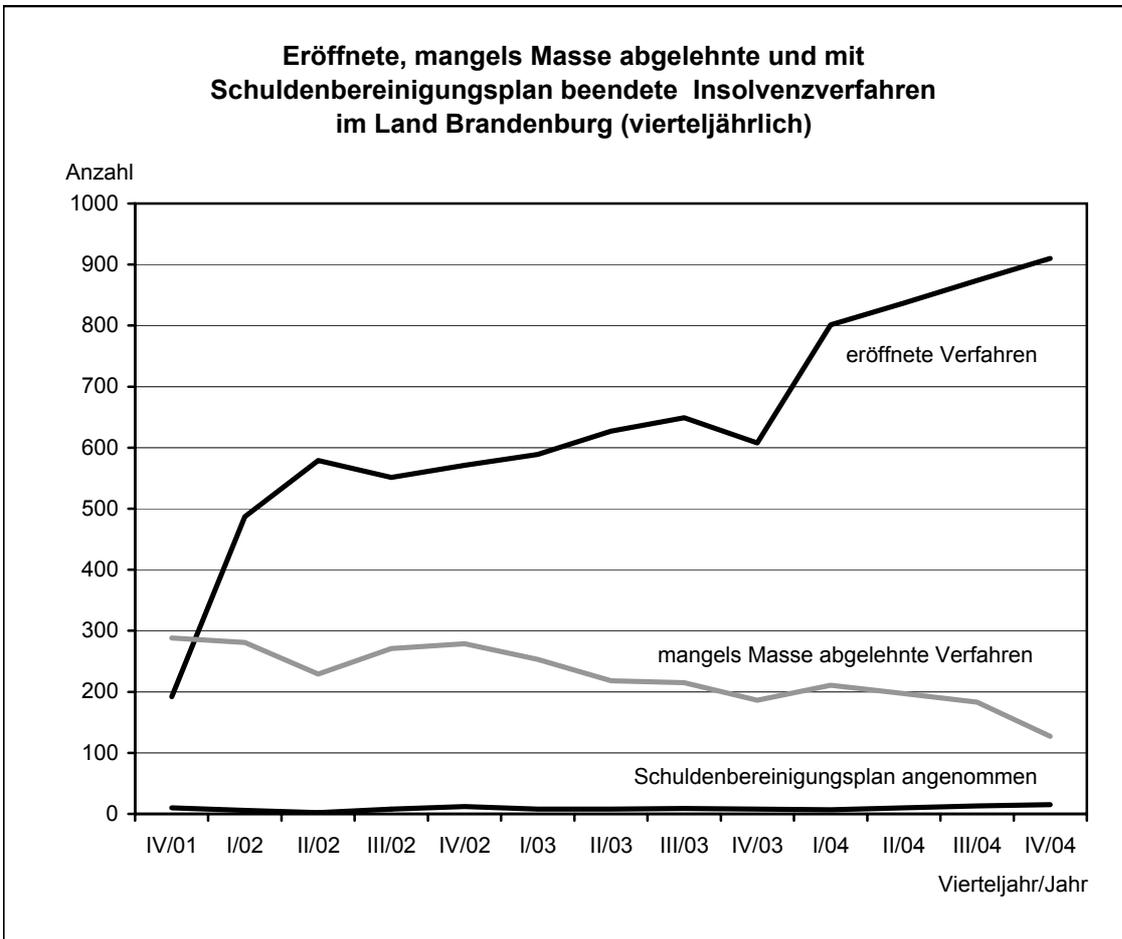
u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden
.	Zahlenwert unbekannt oder geimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Grafik 1



Grafik 2



## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 <sup>1)</sup>	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
2003 Dezember	193	64	-	257	270	- 4,8	208 740
2004 Januar	252	72	2	326	300	+ 8,7	122 215
Februar	244	62	2	308	242	+ 27,3	108 760
März	305	77	3	385	308	+ 25,0	140 092
April	257	72	2	331	336	- 1,5	162 744
Mai	270	55	5	330	264	+ 25,0	89 361
Juni	310	70	3	383	253	+ 51,4	111 141
Juli	257	59	4	320	304	+ 5,3	147 639
August	300	68	4	372	247	+ 50,6	132 284
September	317	56	5	378	322	+ 17,4	159 067
Oktober	296	44	4	344	292	+ 17,8	90 058
November	348	47	5	400	253	+ 58,1	112 672
Dezember	266	36	6	308	257	+ 19,8	131 622
Insgesamt	3 422	718	45	4 185	3 378	+ 23,9	1 507 654

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2003	Dezember	43	49	x	92	113	- 18,6	185 260
2004	Januar	48	51	x	99	112	- 11,6	56 733
	Februar	51	43	x	94	100	- 6,0	72 208
	März	51	68	x	119	125	- 4,8	84 738
	April	59	54	x	113	119	- 5,0	100 923
	Mai	54	47	x	101	111	- 9,0	39 518
	Juni	67	56	x	123	87	+ 41,4	56 288
	Juli	64	44	x	108	99	+ 9,1	107 250
	August	77	50	x	127	94	+ 35,1	88 763
	September	61	41	x	102	93	+ 9,7	57 578
	Oktober	57	34	x	91	82	+ 11,0	58 517
	November	64	40	x	104	81	+ 28,4	62 360
	Dezember	52	26	x	78	92	- 15,2	105 840
	Insgesamt	705	554	x	1 259	1 195	+ 5,4	890 716

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	1	1	x	2	-	x	7
1993	5	27	x	32	2	x	4 618
1994	15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995	19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996	24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998	17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999	47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000	185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 <sup>1)</sup>	1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003	1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2003 Dezember	150	15	-	165	157	+ 5,1	23 480
2004 Januar	204	21	2	227	188	+ 20,7	65 482
Februar	193	19	2	214	142	+ 50,7	36 552
März	254	9	3	266	183	+ 45,4	55 354
April	198	18	2	218	217	+ 0,5	61 820
Mai	216	8	5	229	153	+ 49,7	49 843
Juni	243	14	3	260	166	+ 56,6	54 852
Juli	193	15	4	212	205	+ 3,4	40 389
August	223	18	4	245	153	+ 60,1	43 522
September	256	15	5	276	229	+ 20,5	101 489
Oktober	239	10	4	253	210	+ 20,5	31 541
November	284	7	5	296	172	+ 72,1	50 311
Dezember	214	10	6	230	165	+ 39,4	25 783
Insgesamt	2 717	164	45	2 926	2 183	+ 34,0	616 938

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft	2	2	4	10	- 60,0	790
01	Landwirtschaft und Jagd	2	1	3	10	- 70,0	.
02	Forstwirtschaft	-	1	1	-	x	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	19	5	24	37	- 35,1	30 583
15	Ernährungsgewerbe	2	-	2	10	- 80,0	.
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	-	x	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	1	1	2	- 50,0	.
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	1	x	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	1	-	x	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	8	x	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	-	3	2	+ 50,0	11 062
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	1	10	5	+100,0	10 010
29	Maschinenbau	-	-	-	3	x	-
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	-	-	1	x	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	1	1	2	- 50,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	1	-	x	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	-	1	1	0,0	.
37	Recycling	1	2	3	2	+ 50,0	3 574
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	1	x	-
F	Baugewerbe	37	34	71	59	+ 20,3	37 821
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	4	2	+100,0	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	18	20	38	27	+ 40,7	28 089
45.3	Bauinstallation	8	7	15	15	0,0	2 100
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	8	5	13	14	- 7,1	2 664
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	1	0,0	.

## 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	50	20	70	51	+ 37,3	21 086
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	7	6	13	8	+ 62,5	4 484
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	4	13	10	+ 30,0	3 346
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	34	10	44	33	+ 33,3	13 256
H	Gastgewerbe	18	5	23	14	+ 64,3	21 590
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	4	10	9	+ 11,1	1 991
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	2	5	4	+ 25,0	959
61	Schifffahrt	-	-	-	1	x	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3	-	3	4	- 25,0	.
64	Nachrichtenübermittlung	-	2	2	-	x	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	-	2	-	x	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	28	26	54	61	- 11,5	103 688
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	7	15	20	- 25,0	68 820
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	1	x	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	2	4	1	x	4 438
73	Forschung und Entwicklung	2	1	3	4	- 25,0	12 184
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	16	16	32	35	- 8,6	18 245
M	Erziehung und Unterricht	2	-	2	2	0,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	1	1	0,0	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	8	4	12	10	+ 20,0	3 124
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	2	- 50,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	1	1	-	x	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	2	6	3	+100,0	1 548
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	1	4	5	- 20,0	1 195
A-O	Unternehmen insgesamt	173	100	273	255	+ 7,1	226 717

### 3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>910</b>	<b>127</b>	<b>15</b>	<b>1 052</b>	<b>802</b>	<b>+ 31,2</b>	<b>334 351</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	910	x	x	910	608	+ 49,7	253 615
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	127	x	127	186	- 31,7	80 100
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	15	15	8	+ 87,5	637
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	26	3	-	29	17	+ 70,6	93
5 000 EUR - 50 000 EUR	459	34	8	501	284	+ 76,4	10 971
50 000 EUR - 250 000 EUR	247	54	7	308	290	+ 6,2	37 111
250 000 EUR - 500 000 EUR	76	12	-	88	101	- 12,9	31 657
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	50	11	-	61	49	+ 24,5	41 831
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	46	8	-	54	52	+ 3,8	111 981
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	6	4	-	10	4	+150,0	100 708
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	2	x	-
unbekannt	-	1	-	1	3	- 66,7	.
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>173</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>273</b>	<b>255</b>	<b>+ 7,1</b>	<b>226 717</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	86	13	x	99	45	+120,0	29 975
Personengesellschaften	11	9	x	20	18	+ 11,1	66 147
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	68	75	x	143	180	- 20,6	117 498
Aktiengesellschaften	3	1	x	4	4	0,0	8 244
sonstige Rechtsformen	5	2	x	7	8	+ 12,5	4 853
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	71	62	x	133	154	- 13,6	80 034
8 Jahre und älter	82	34	x	116	88	+ 31,8	118 659
unbekannt	20	4	x	24	13	+ 84,6	28 024
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>737</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>779</b>	<b>547</b>	<b>+ 42,4</b>	<b>107 635</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	13	1	x	14	61	- 77,0	2 733
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	168	20	x	188	190	- 1,1	62 728
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	43	-	2	45	32	+ 40,6	11 662
Verbraucher	511	2	13	526	255	+106,3	28 995
Nachlassinsolvenz	2	4	x	6	9	- 33,3	1 516

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

#### 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	183	22	3	208	127	+ 63,8	55 149
Brandenburg an der Havel	33	1	-	34	11	+209,1	11 219
Cottbus	31	4	2	37	23	+ 60,9	4 117
Frankfurt (Oder)	75	6	1	82	47	+ 74,5	9 528
Potsdam	44	11	-	55	46	+ 19,6	30 285
Landkreise	727	105	12	844	675	+ 25,0	279 203
Barnim	73	8	2	83	74	+ 12,2	14 852
Dahme-Spreewald	45	6	1	52	44	+ 18,2	12 788
Elbe-Elster	25	4	4	33	20	+ 65,0	7 390
Havelland	58	8	-	66	56	+ 17,9	13 516
Märkisch-Oderland	139	13	3	155	102	+ 52,0	22 980
Oberhavel	60	8	-	68	59	+ 15,3	69 618
Oberspreewald-Lausitz	36	8	-	44	29	+ 51,7	22 783
Oder-Spree	79	5	2	86	59	+ 45,8	20 563
Ostprignitz-Ruppin	37	6	-	43	38	+ 13,2	7 674
Potsdam-Mittelmark	58	11	-	69	64	+ 7,8	31 718
Prignitz	18	4	-	22	21	+ 4,8	4 761
Spree-Neiße	27	4	-	31	24	+ 29,2	8 475
Teltow-Fläming	33	12	-	45	51	- 11,8	15 941
Uckermark	39	8	-	47	34	+ 38,2	26 144
<b>Land Brandenburg</b>	<b>910</b>	<b>127</b>	<b>15</b>	<b>1 052</b>	<b>802</b>	<b>+ 31,2</b>	<b>334 351</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	226	43	-	269	228	+ 18,0	102 679
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	164	26	7	197	140	+ 40,7	55 553
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	293	24	6	323	208	+ 55,3	53 071
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	115	18	-	133	118	+ 12,7	82 053
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	112	16	2	130	108	+ 20,4	40 996

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

#### 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

#### Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	27	17	x	44	46	- 4,3	36 116
Brandenburg an der Havel	5	1	x	6	3	+100,0	8 427
Cottbus	12	4	x	16	11	+ 45,5	3 066
Frankfurt (Oder)	2	4	x	6	14	- 57,1	2 053
Potsdam	8	8	x	16	18	- 11,1	22 570
Landkreise	146	83	x	229	209	+ 9,6	190 601
Barnim	7	7	x	14	18	- 22,2	3 987
Dahme-Spreewald	12	6	x	18	11	+ 63,6	8 938
Elbe-Elster	15	4	x	19	10	+ 90,0	4 712
Havelland	6	7	x	13	12	+ 8,3	2 090
Märkisch-Oderland	11	10	x	21	27	- 22,2	7 625
Oberhavel	17	5	x	22	29	- 24,1	63 330
Oberspreewald-Lausitz	16	8	x	24	6	x	21 984
Oder-Spree	11	4	x	15	19	- 21,1	12 922
Ostprignitz-Ruppin	11	6	x	17	13	+ 30,8	6 103
Potsdam-Mittelmark	12	7	x	19	22	- 13,6	22 776
Prignitz	4	2	x	6	8	- 25,0	1 019
Spree-Neiße	11	4	x	15	8	+ 87,5	6 668
Teltow-Fläming	5	9	x	14	18	- 22,2	11 011
Uckermark	8	4	x	12	8	+ 50,0	17 436
<b>Land Brandenburg</b>	<b>173</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>273</b>	<b>255</b>	<b>+ 7,1</b>	<b>226 717</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	36	32	x	68	73	- 6,8	66 874
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	66	26	x	92	46	+100,0	45 368
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	24	18	x	42	60	- 30,0	22 600
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	32	13	x	45	50	- 10,0	70 452
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	15	11	x	26	26	0,0	21 423

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gastgewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>11</b>
Brandenburg an der Havel	6	1	3	1	-	-	1
Cottbus	16	-	6	6	1	-	3
Frankfurt (Oder)	6	-	3	1	1	-	1
Potsdam	16	1	3	4	1	1	6
<b>Landkreise</b>	<b>229</b>	<b>22</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>58</b>
Barnim	14	1	5	4	-	1	3
Dahme-Spreewald	18	1	4	5	2	1	4
Elbe-Elster	19	1	8	7	-	-	3
Havelland	13	-	4	4	1	1	3
Märkisch-Oderland	21	3	6	6	-	-	6
Oberhavel	22	1	5	3	-	1	12
Oberspreewald-Lausitz	24	3	3	8	4	1	4
Oder-Spree	15	1	3	1	3	-	6
Ostprignitz-Ruppin	17	3	4	1	2	3	4
Potsdam-Mittelmark	19	3	5	2	4	-	4
Prignitz	6	-	1	3	-	-	2
Spree-Neiße	15	2	4	5	2	1	1
Teltow-Fläming	14	1	3	6	-	-	3
Uckermark	12	2	1	3	2	-	3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>273</b>	<b>24</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>69</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	68	6	18	17	6	2	17
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	92	7	25	31	9	3	15
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	42	4	12	8	4	-	13
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	45	4	10	7	2	4	18
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	26	3	6	7	2	1	6

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	44	4	26	11
Brandenburg an der Havel	6	1	5	-
Cottbus	16	1	4	10
Frankfurt (Oder)	6	2	4	-
Potsdam	16	-	13	1
Landkreise	229	16	117	88
Barnim	14	1	10	3
Dahme-Spreewald	18	3	8	6
Elbe-Elster	19	-	7	12
Havelland	13	1	6	6
Märkisch-Oderland	21	1	13	6
Oberhavel	22	2	12	7
Oberspreewald-Lausitz	24	4	6	14
Oder-Spree	15	1	8	5
Ostprignitz-Ruppin	17	-	11	6
Potsdam-Mittelmark	19	-	16	1
Prignitz	6	-	2	4
Spree-Neiße	15	-	2	13
Teltow-Fläming	14	1	9	3
Uckermark	12	2	7	2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>273</b>	<b>20</b>	<b>143</b>	<b>99</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	68	3	49	11
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	92	8	27	55
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	42	4	25	11
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	45	2	25	17
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	26	3	17	5

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	19	13	32	40	- 20,0	19 443
01	Landwirtschaft und Jagd	19	11	30	37	- 18,9	.
02	Forstwirtschaft	-	2	2	3	- 33,3	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	2	- 50,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	92	48	140	144	- 2,8	202 234
15	Ernährungsgewerbe	7	2	9	22	- 59,1	4 260
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	x	-
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	-	x	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	6	18	14	+ 28,6	4 569
21	Papiergewerbe	-	-	-	1	x	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	4	7	9	- 22,2	2 599
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	1	-	x	.
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	-	3	5	- 40,0	4 842
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	2	5	19	- 73,7	4 015
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	2	9	10	- 10,0	16 334
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	32	14	46	27	+ 70,4	65 242
29	Maschinenbau	3	1	4	8	- 50,0	1 407
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	1	-	x	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4	-	4	3	+ 33,3	4 034
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	2	3	3	0,0	1 682
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	5	2	7	5	+ 40,0	2 140
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	1	-	1	-	x	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	2	- 50,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	4	6	5	+ 20,0	1 786
37	Recycling	7	7	14	10	+ 40,0	83 898
E	Energie- und Wasserversorgung	3	1	4	4	0,0	.
F	Baugewerbe	205	176	381	372	+ 2,4	142 480
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	6	14	16	- 12,5	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	104	112	216	189	+ 14,3	93 777
45.3	Bauinstallation	55	30	85	100	- 15,0	25 198
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	37	28	65	66	- 1,5	12 957
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	1	0,0	.

## 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	152	83	235	233	+ 0,9	119 609
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	25	18	43	52	- 17,3	19 615
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	32	21	53	63	- 15,9	16 820
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	95	44	139	118	+ 17,8	83 175
H	Gastgewerbe	54	29	83	52	+ 59,6	44 876
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	27	53	51	+ 3,9	22 523
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	14	11	25	20	+ 25,0	4 344
61	Schifffahrt	-	-	-	1	x	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	9	11	20	21	- 4,8	17 743
64	Nachrichtenübermittlung	3	5	8	9	- 11,1	436
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	2	10	6	+ 66,7	2 354
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	110	135	245	220	+ 11,4	280 288
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	33	51	84	90	- 6,7	148 409
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	4	8	5	+ 60,0	3 600
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	5	6	11	7	+ 57,1	14 430
73	Forschung und Entwicklung	7	4	11	9	+ 22,2	16 361
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	61	70	131	109	+ 20,2	97 487
M	Erziehung und Unterricht	5	2	7	8	- 12,5	8 594
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	7	7	14	7	+100,0	6 625
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	24	30	54	56	- 3,6	27 027
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3	1	4	3	+ 33,3	5 132
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	3	3	6	- 50,0	33
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	8	16	24	23	+ 4,3	4 064
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	10	23	24	- 4,2	17 799
A-O	Unternehmen insgesamt	705	554	1 259	1 195	+ 5,4	890 716

## 8 Insolvenzverfahren 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl					%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>3 422</b>	<b>718</b>	<b>45</b>	<b>4 185</b>	<b>3 378</b>	<b>+ 23,9</b>	<b>1 507 654</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	3 422	x	x	3 422	2 473	+ 38,4	1 242 457
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	718	x	718	872	- 17,7	263 000
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	45	45	33	+ 36,4	2 197
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	72	18	-	92	66	+ 36,4	306
5 000 EUR - 50 000 EUR	1 475	216	32	1 723	1 131	+ 52,3	39 624
50 000 EUR - 250 000 EUR	1 102	330	11	1 443	1 269	+ 13,7	175 512
250 000 EUR - 500 000 EUR	325	68	2	395	429	- 7,9	138 435
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	225	38	-	263	249	+ 5,6	179 440
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	191	37	-	228	192	+ 18,8	447 085
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	28	10	-	38	30	+ 26,7	396 645
25 000 000 EUR und mehr	3	-	-	3	6	- 50,0	130 606
unbekannt	1	1	-	2	6	- 66,7	.
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>705</b>	<b>554</b>	<b>x</b>	<b>1 259</b>	<b>1 195</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>890 716</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	286	59	x	345	241	+ 43,2	120 109
Personengesellschaften	65	53	x	118	110	+ 7,3	148 006
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	337	422	x	759	805	- 5,7	564 532
Aktiengesellschaften	7	3	x	10	13	- 23,1	46 355
sonstige Rechtsformen	10	17	x	27	26	+ 3,8	11 713
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	308	362	x	670	673	- 0,4	286 654
8 Jahre und älter	310	171	x	481	446	+ 7,8	545 646
unbekannt	87	21	x	108	76	+ 42,1	58 415
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2 717</b>	<b>164</b>	<b>45</b>	<b>2 926</b>	<b>2 183</b>	<b>+ 34,0</b>	<b>616 938</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	122	19	x	141	239	- 41,0	96 105
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	760	112	x	872	797	+ 9,4	350 169
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	209	2	5	216	170	+ 27,1	53 012
Verbraucher	1 613	3	40	1 656	923	+ 79,4	110 928
Nachlassinsolvenz	13	28	x	41	54	- 24,1	6 724

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 9 Insolvenzverfahren 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	626	136	10	772	538	+ 43,5	294 869
Brandenburg an der Havel	102	19	1	122	71	+ 71,8	40 275
Cottbus	104	31	4	139	87	+ 59,8	74 258
Frankfurt (Oder)	234	26	5	265	189	+ 40,2	64 323
Potsdam	186	60	-	246	191	+ 28,8	116 013
Landkreise	2 796	582	35	3 413	2 840	+ 20,2	1 212 785
Barnim	259	60	6	325	298	+ 9,1	88 089
Dahme-Spreewald	191	46	2	239	204	+ 17,2	67 802
Elbe-Elster	97	28	4	129	93	+ 38,7	30 612
Havelland	180	41	-	221	200	+ 10,5	116 156
Märkisch-Oderland	474	65	11	550	393	+ 39,9	103 314
Oberhavel	228	50	-	278	241	+ 15,4	151 809
Oberspreewald-Lausitz	132	32	5	169	132	+ 28,0	63 954
Oder-Spree	287	31	3	321	287	+ 11,8	100 660
Ostprignitz-Ruppin	157	22	1	180	162	+ 11,1	42 625
Potsdam-Mittelmark	284	76	1	361	310	+ 16,5	102 676
Prignitz	91	19	1	111	98	+ 13,3	32 549
Spree-Neiße	105	21	1	127	101	+ 25,7	119 305
Teltow-Fläming	165	53	-	218	199	+ 9,5	130 538
Uckermark	146	38	-	184	122	+ 50,8	62 697
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 422</b>	<b>718</b>	<b>45</b>	<b>4 185</b>	<b>3 378</b>	<b>+ 23,9</b>	<b>1 507 654</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	917	249	2	1 168	971	+ 20,3	505 658
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	629	158	16	803	617	+ 30,1	355 931
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	995	122	19	1 136	869	+ 30,7	268 297
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	476	91	2	569	501	+ 13,6	226 983
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	405	98	6	509	420	+ 21,2	150 786

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

## 9 Insolvenzverfahren 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	119	101	x	220	195	+ 12,8	192 248
Brandenburg an der Havel	16	13	x	29	22	+ 31,8	28 892
Cottbus	36	30	x	66	40	+ 65,0	66 247
Frankfurt (Oder)	21	18	x	39	49	- 20,4	31 507
Potsdam	46	40	x	86	84	+ 2,4	65 602
Landkreise	586	453	x	1 039	1 000	+ 3,9	698 468
Barnim	39	48	x	87	92	- 5,4	32 007
Dahme-Spreewald	46	40	x	86	66	+ 30,3	36 174
Elbe-Elster	40	23	x	63	42	+ 50,0	20 055
Havelland	33	31	x	64	68	- 5,9	43 798
Märkisch-Oderland	47	54	x	101	95	+ 6,3	38 942
Oberhavel	67	40	x	107	115	- 7,0	109 803
Oberspreewald-Lausitz	38	28	x	66	41	+ 61,0	43 882
Oder-Spree	46	21	x	67	91	- 26,4	46 603
Ostprignitz-Ruppin	40	16	x	56	72	- 22,2	22 112
Potsdam-Mittelmark	45	53	x	98	114	- 14,0	59 822
Prignitz	22	12	x	34	37	- 8,1	13 103
Spree-Neiße	41	18	x	59	44	+ 34,1	101 108
Teltow-Fläming	45	38	x	83	71	+ 16,9	95 457
Uckermark	37	31	x	68	52	+ 30,8	35 601
<b>Land Brandenburg</b>	<b>705</b>	<b>554</b>	<b>x</b>	<b>1 259</b>	<b>1 195</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>890 716</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	185	175	x	360	359	+ 0,3	293 571
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	201	139	x	340	233	+ 45,9	267 466
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	114	93	x	207	235	- 11,9	117 052
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	129	68	x	197	224	- 12,1	145 018
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	76	79	x	155	144	+ 7,6	67 608

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

**10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>220</b>	<b>15</b>	<b>65</b>	<b>42</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>75</b>
Brandenburg an der Havel	29	5	9	7	-	1	5
Cottbus	66	4	20	17	5	3	17
Frankfurt (Oder)	39	-	16	4	2	1	16
Potsdam	86	6	20	14	5	3	37
<b>Landkreise</b>	<b>1 039</b>	<b>125</b>	<b>316</b>	<b>193</b>	<b>71</b>	<b>45</b>	<b>245</b>
Barnim	87	9	30	14	8	3	20
Dahme-Spreewald	86	10	22	17	10	7	17
Elbe-Elster	63	5	23	15	3	4	13
Havelland	64	9	25	11	3	1	12
Märkisch-Oderland	101	11	24	21	1	4	32
Oberhavel	107	7	33	20	5	7	33
Oberspreewald-Lausitz	66	8	18	19	5	1	12
Oder-Spree	67	13	16	9	7	1	18
Ostprignitz-Ruppin	56	9	21	7	4	4	9
Potsdam-Mittelmark	98	13	29	13	7	1	29
Prignitz	34	8	7	9	-	3	7
Spree-Neiße	59	9	22	11	7	3	7
Teltow-Fläming	83	8	27	15	4	4	18
Uckermark	68	6	19	12	7	2	18
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 259</b>	<b>140</b>	<b>381</b>	<b>235</b>	<b>83</b>	<b>53</b>	<b>320</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	360	41	110	60	19	10	101
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	340	36	105	79	30	18	66
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	207	24	56	34	10	6	66
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	197	24	61	36	9	14	49
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	155	15	49	26	15	5	38

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	220	27	129	56
Brandenburg an der Havel	29	3	21	5
Cottbus	66	6	28	27
Frankfurt (Oder)	39	10	26	3
Potsdam	86	8	54	21
Landkreise	1 039	91	630	289
Barnim	87	6	58	22
Dahme-Spreewald	86	12	53	18
Elbe-Elster	63	4	31	26
Havelland	64	4	45	15
Märkisch-Oderland	101	10	68	18
Oberhavel	107	11	52	40
Oberspreewald-Lausitz	66	7	29	29
Oder-Spree	67	3	38	22
Ostprignitz-Ruppin	56	1	34	20
Potsdam-Mittelmark	98	7	75	11
Prignitz	34	5	19	10
Spree-Neiße	59	5	21	33
Teltow-Fläming	83	6	65	11
Uckermark	68	10	42	14
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 259</b>	<b>118</b>	<b>759</b>	<b>345</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	360	28	260	63
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	340	34	162	133
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	207	23	132	43
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	197	17	105	70
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	155	16	100	36

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark